

Steigender Ölpreis bremst Aktienmärkte nicht aus

Marktrückblick

In einer relativ nachrichtenarmen Woche entwickelten sich die globalen Aktienmärkte in Summe abermals positiv. In Deutschland konnte zwar die Industrieproduktion im März leicht um ein Prozent gegenüber dem Vormonat zulegen, die vermeldeten Auftragseingänge in der Industrie waren jedoch rückläufig. Entgegen der positiven Konsensuserwartungen musste ein Rückgang von 0,9 Prozent gegenüber dem Vormonat verkraftet werden. Die Auftragseingänge waren damit in jedem Monat des ersten Quartals negativ. In den USA wurden derweil Inflationsdaten veröffentlicht. Insgesamt stiegen die Konsumentenpreise gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Prozent. Dies lag genau im Rahmen der Erwartungen. Die Kernrate verzeichnete allerdings nur einen Anstieg um 2,1 Prozent, was leicht unter den Erwartungen lag. Volkswirte begründeten dies jedoch mit temporären Sondereffekten. Zum Wochenabschluss wurden noch Daten zum US Konsumentenvertrauen veröffentlicht. Diese zeigten sich mit einem Wert von 98,8 stabil auf hohem Niveau.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent stieg um rund drei US-Dollar und schloss auf einem Niveau von 77,12 US-Dollar je Barrel. Der US-Dollar selbst gab gegenüber dem Euro leicht um 0,11 Prozent nach und steht nun bei 1,19 EUR/USD. Gegenüber dem japanischen Yen stieg der Euro um 0,34 Prozent.

In diesem Umfeld schnitt aus Sicht des Euro-Anlegers der US-amerikanische Aktienmarkt, gefolgt vom europäischen und japanischen, am besten ab. Innerhalb Europas entwickelte sich die Eurozone unterdurchschnittlich und Titel aus den Emerging Markets schnitten besser ab als Werte aus den Industrienationen. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren Rohstoffe, Energie und IT am besten. Eine Underperformance zeigten hingegen die Bereiche Versorger, Telekom und Konsum. In den USA gehörten Titel aus den Sektoren Energie, Finanzen und IT zu den größten Gewinnern, während Aktien aus den Bereichen Versorger, Konsum und Telekom eine Underperformance gegenüber dem breiten Markt aufwiesen. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps sowohl in den USA als auch in Europa besser ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelten sich in den USA Growth-Titel besser, während es in Europa kaum Unterschiede in der Wertentwicklung dieser beiden Investmentstile gab.

Im Rentenbereich entwickelten sich Hochzinsanleihen am besten. Es folgten Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Euro-Staatsanleihen, die allerdings beide eine leicht negative Entwicklung hinnehmen mussten. Hartwährungsanleihen aus den Schwellenländern entwickelten sich positiv und bei Lokalwährungsanleihen setzte eine Art Stabilisierung ein.

Marktentwicklung in Zahlen vom 07.05.2018 bis 11.05.2018

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
1,42%	2,02%	2,35%	1,1941

Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	2,00	2,48	201,22	13,01
Dynamisches Portfolio	1,39	1,34	169,54	10,13
Ausgewogenes Portfolio	0,95	0,88	113,33	7,78
Ausgewogenes Portfolio Europa	0,82	1,19	143,18	7,86
Defensives Portfolio	0,59	0,25	79,46	4,76

Stand: 11.05.2018

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche konnten alle Strategien eine positive Wertentwicklung aufweisen. Auf der Rentenseite wirkte sich die kurze Duration positiv aus. Auch Investitionen in das Kreditsegment waren hilfreich. Auf der Aktienseite profitierten die Portfolios von ihren Engagements in den Schwellenländern. Auch die Übergewichtung des Technologiesektors war von Vorteil.

Private Wealth Portfolio – Portfoliostrategie, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
2018**	+0,66	-1,14	-0,83	+0,40	+0,30								-0,62	2,85***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 11.05.2018

*** Stand: 30.04.2018

Das PWM Portfolio konnte um 41 Basispunkte zulegen und somit an der positiven Aktienmarktentwicklung partizipieren. Die Performancetreiber waren breit gestreut und es konnten nahezu alle Fonds mit Exposure im Aktienmarkt zulegen. Auch die beiden Rohstofffonds (Hansagold und Tresides) legten zu, ebenso bei den Alternatives der Assenagon und der SEB. Schwächer tendierten u.a. der Legg Mason WA Macro Opps (US Zinsexposure und Lokalwährungen) und der OAKS Emerging and Frontier (Argentinien).

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 16.05.2018

Kontakt

Moventum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner
Moventum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Sales

Moventum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Swen.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.